Nom. Jap.: *Kabasuji-kometsuki.*

35. *Hapatesus hirtus* CANDÈZE

Hapatesus hirtus CANDÈZE, Monogr., IV, p. 188, t. 2, f. 8 (1863).

Hab.—Formosa; Kôtôsho (T. SHIRAKI).

Distr.—Victoria, Formosa.

Nom. Jap.: *Mukuge-tobiiro-kometsuki.*

—(to be continued)—

摘　要

Athoinae と Corymbitinae の内に含まるゝ本邦產の種類は總括して拾屬、八拾六種、七變種である。その内廿は新種、四は新變種である。余は以上に之等の記載を揭げ、加えて新しく命名せる一變種並びに カラフトツヤコメツキ (*Hypganus suzuyamanus* MATS.) を再記して置いた。尙本邦領土未記錄の五種、同定を誤られたる一種 スヂコメツキ (*Crymbites baeri* KUSCH.)、所屬を變更した一種 ワモンコメツキ (*Presternon tessellatum* L.) をも擧げて置いた。

ムネミゾコメツキ (*Elatichrosis trisulcata* CAND.)、カバスヂコメツキ (*Amychus candezei* PASC.) 及 ムクゲトビイロコメツキ (*Hapatesus hirtus* CAND.) は臺灣總督府中央研究所所藏の標本にして余は先年當局の許可を得て研究するの榮を有した。以上の三種はいずれも本領土未記錄のものである。

EINIGE MORDELLIDEN-ARTEN JAPANS (COL.)

VON

HIROMICHI KÔNO

(Mit 5 Figuren)

Unter der Sammlung der Hokkaido Universtät befinden sich immer noch zahlreiche unbekannte Käfer, von denen gebe ich im folgenden eine kleine Auswahl von *Mordelliden*, nämlich 5 neue und 4 für Japan neue Arten. Hiermit möchte ich Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA, welcher mit in jeder Beziehung freundlichst

angeleitet hat, meinen ergebensten Dank ausdrücken.

1. *Macrotomoxia castanea* Pic

Macrotomoxia castanea Pic, Bull. Soc. Ent. Franc., p. 208 (1922).

Fundort—Formosa (Baibara); gesammelt in einem Männchen von Herrn K. Kikuchi.

Sonstiger Fundort—Indo-China.

Japanischer Name—*Onashi-hananomi.*

2. *Tomoxia scutellata* n. sp.

Scheitel gewölbt, hoch hervorragend. Augen an der Aussenseite mässig schmal umgerandet. Fühler gesägt, das Spitzenglied mässig ausgerandet. Halsschild breiter als lang, an den Seiten schwach gerundet, an der Basis zweibuchtig, die Hinterseitenecke scharf, der Basallappen breit, am Hinterrand gerade abgeschnitten oder schwach eingezogen; die Punktierung dicht. Schildchen gross, breiter als lang, am Hinterrand nach innen deutlich ausgerandet. Flügeldecken an der Basis fast so breit wie das Halsschild, nach hinten zu gleichmässig schwach verschmälert; die Punktierung sehr dicht. Pygidium in eine lange, gerade, hornige Spitze ausgezogen. Unterseite und Beine dicht punktiert.

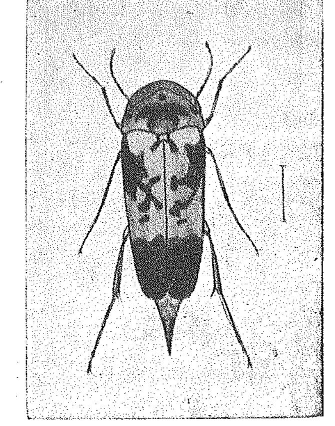


Fig. 1.
Tomoxia scutellata n. sp. (♀)

♂. Augen am äusseren Rand mit Wimperhaaren versehen. Flügeldecken nach hinten schmäler als beim ♀. Vorderschenkel innen bewimpert, Vorderschienen stärker gekrümmt als beim ♀.

♀. Augen ohne Wimperhaare. Vorderschenkel unbewimpert; Vorderschienen schwach gebogen.

Färbung schwarz. Behaarung grau; schwarz behaart sind: eine grosse, verkehrt hutförmige Makel in der Mitte und drei Punktmakel am Vorderrand des Halsschildes, die Schultern und die apicalen $\frac{2}{5}$ der Flügeldecken, Pygidium mit Ausnahme des basalen $\frac{1}{3}$ und die Seitenteile des 1–3 Bauchsegmentes. Flügeldecken mit je im grau behaarten Feld 5–7 kahlen schwarzen Punkten.

Länge—7–8 mm (ohne Pygidium).

Fundort—Honto (Chuzenji); gesammelt in 5 Exemplaren (2 ♂ und 3 ♀) von Herrn E. Gallois.

J. N.—*Negiro-mon-hananomi.*

3. *Tomoxia crux* n. sp.

♀. Körperform nach *T. scutellata* ähnlich, die Zeichnung aber ganz anders. Augen an der Aussenseite fein umgerandet; Schläfen schwächer hervorragend als bei *scutellata*. Der Basallappen des Halsschildes am Hinterrand abfallend und fast gerade abgeschnitten. Schildchen breiter als lang, am Hinterrand nach innen schwach ausgerandet. Flügeldecken und Pygidium etwas kürzer als bei *scutellata*.

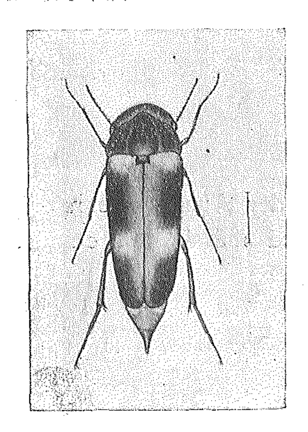


Fig. 2.
Tomoxia crux n. sp. (♀)

Färbung schwarz; Palpen und an der Basis des Fühlers rot. Behaarung grau, seidenartig glänzend; dunkelbraun behaart sind: Scheitel, 3 grosse Makel des Halsschildes, die Spitze und Seitenteile jedes Bauchsegmentes. Flügeldecken dunkelbraun behaart, an der Naht und eine Querbinde in der Mitte kreuzförmig grau behaart.

Länge—6.5-7 mm (ohne Pygidium).

Fundort—Hokkaido (Teshio, Jozankei, Daisetsu); 3 Weibchen wurden von Herrn T. Isshiki und vom Autor gesammelt.

J. N.—*Jûji-mon-hananomi*.

4. *Tomoxia nipponica* n. sp.

Körperform nach *T. scutellata* ähnlich, sie weicht aber in der Form des Schildchens und in der Zeichnung bedeutend ab. Körper kleiner und Flügeldecken an der Basis etwas schmäler als bei *scutellata*. Augen an der Aussenseite fein umgerandet. Scheitel schwächer vorragend als bei *scutellata*. Der Basallappen des Halsschildes an der Basis fast gerade abgeschnitten. Schildchen quadratisch, etwas breiter als lang, am Hinterrand fast gerade. Vorderschenkel beim Männchen an der Innenseite bewimpert, beim Weibchen einfach. Vorderschienen beim Männchen stärker gekrümmt als beim Weibchen.

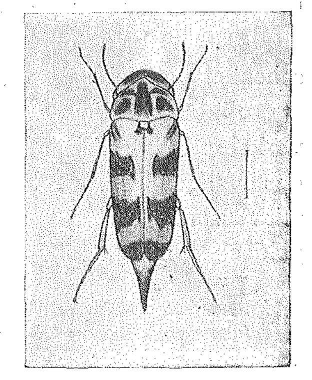


Fig. 3.
Tomoxia nipponica n. sp. (♀)

Färbung schwarz; Palpen, an der Basis des Fühlers und die Enddorn der Hinterschiene rotbraun. Behaarung grau, goldbräunlich schimmernd; dunkelbraun behaart sind: Halsschild in der Mitte und an den Seiten, Flügeldecken an den Schultern, 2 Punktmakel am Schildchen, 2 Querbinden (eine Binde vor der

Mitte und die andere hinter der Mitte) und an der Spitze, Pygidium mit Ausnahme des basalen $\frac{1}{3}$ und die Hinterseitenteile jedes Bauchsegmentes.

Länge—6.5–7.5 mm (ohne Pygidium).

Fundort—Honto (Chuzenji); gesammelt in 4 Exemplaren (1 ♂ und 3 ♀) von Herrn E. GALLOIS.

J. N.—*Mon-hananomi.*

5. *Mordella perlata* SULZER

Mordella perlata SULZER, Abg. Gesch. Ins., p. 67, t. 7, f. 14 (1776).

Das Tier bei mir hat auf jeder Flügeldecke 5–6 kleinen, weiss behaarten Flecken.

Fundorte—Sachalin (Konuma), Hokkaido (Sapporo, Teshio), Honto (Hiogo, Chuzenji, Towada); gesammelt in 7 Exemplaren von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, T. UCHIDA, S. TAKANO, K. TAMANUKI, Y. MIWA, S. HIRAYAMA, E. GALLOIS und dem Verfasser.

J. N.—*Shirahoshi-hananomi.*

6. *Mordella hananomi* n. sp.

Färbung schwarz. Kopf ohne Schläfen. Fühler schwach gesägt, die Spitzenglied länger als breit. Halsschild breiter als lang, gewölbt, an der Basis zweibuchtig, der Basallappen breit und kurz, die Hinterseitenecke abgerundet; die Punktierung sehr dicht; die Behaarung gelb, ein w-förmiger Makel in der Mitte und 4 Punktmakel am Vorderrand schwarz. Schildchen breiter als lang, dicht und schwarz behaart. Flügeldecken an der Basis etwas schmäler als das Halsschild, nach hinten zu gleichmässig schwach verschmälert; die Punktierung sehr dicht; die Behaarung schwarz, ein M-förmiger Makel hinter der Basis, ein sichelförmiger Makel hinter jeder Schulter, 2 Punktmakel in der Mitte an der Naht und eine Querbinde hinter der Mitte gelb. Pygidium lang und hornig zugespitzt; an der Basis grau, hinten aber schwarz behaart. Die Behaarung der Unterseite grau, an den Seiten gelblich, die Seitenhinterteile der Hinterbrust so wie auch des 1ten und 2ten Bauchsegmentes und die vorwiegenden Teile der hinteren Bauchsegmenten schwarz behaart. Vorderschenkel beim Männchen an der Innenseite bewimpert, beim Weibchen einfach. Vorderschienen in den beiden Geschlechtern fast gerade.

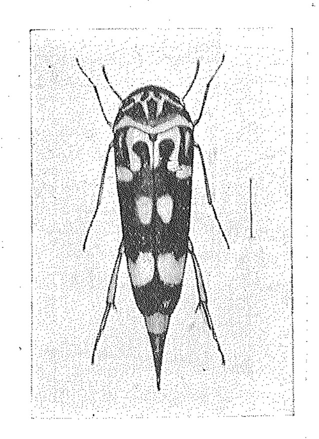


Fig. 4.

Mordella hananomi n. sp. (♀)

Länge—5.5–7.5 mm (ohne Pygidium).

Fundort—Honto (Nakano, Koyasan, Sanjogatake, Chuzenji); gesammelt in 4 Exemplaren (1 ♂ und 3 ♀) von den Herren Prof. Dr. S. MATSUMURA, S. ISSHIKI und E. GALLOIS.

J. N.—*Kihoshi-hananomi.*

7. *Anaspis frontalis* LINNAEUS

Mordella frontalis LINNAEUS, Syst. Nat. ed., X, p. 420 (1758).

Fundort—Sachalin (Shisuka, Tonnai, Odomari); gesammelt in 14 Exemplaren von den Herren K. OGUMA, S. ISSHIKI und J. ADACHI.

S. F.—Europa, Sibirien.

J. N.—*Ô-kuro-funagata-hananomi.*

8. *Anaspis infuscata* MOTSCHULSKY

Anaspis infuscata MOTSCHULSKY, Schrenk's Reis., p. 142 (1860).

Fundort—Sachalin (Sakaehama, Shisuka); gesammelt in 18 Exemplaren von den Herren S. ISSHIKI, J. ADACHI und K. MURASE.

S. F.—Sibirien.

J. N.—*Ô-aka-funagata-hananomi.*

9. *Anaspis funagata* n. sp.

♂. Körper schmal. Kopf fein und anliegend behaart. Fühler schlank. Halsschild breiter als lang, nach vorn etwas verschmälert, an der Basis schwach zweibuchtig; die Behaarung fein und anliegend. Schildchen klein, dreieckig. Flügeldecken schmal, an den Seiten fast parallel, die Naht hinter dem Schildchen schwach vertieft, die Oberseite fein und dicht quer gerunzelt; die Behaarung fein und anliegend. Vorderschenkel an der Innenseite schwach ausgebuchtet. Das 3te Bauchsegment am Hinterrand mit 2 langen, behaarten Anhängen.

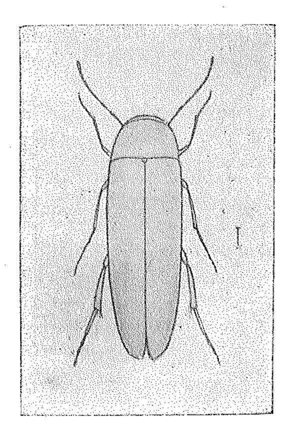


Fig. 5.
Anaspis funagata n. sp. (♀)

Färbung rotgelb; Fühler nach vorn und Bauch nach hinten zu verdunkelt. Behaarung goldgelb.

Länge—3 mm.

Fundort—Honto (Chuzenji, Chichibu); 6 Männchen wurden von den Herren H. TAKABAYASHI und E. GALLOIS gesammelt.

J. N.—*Ko-funagata-hananomi.*

摘　　要

予は今回本邦產花蚤科の内四未記錄種並に五新種を擧げたり。